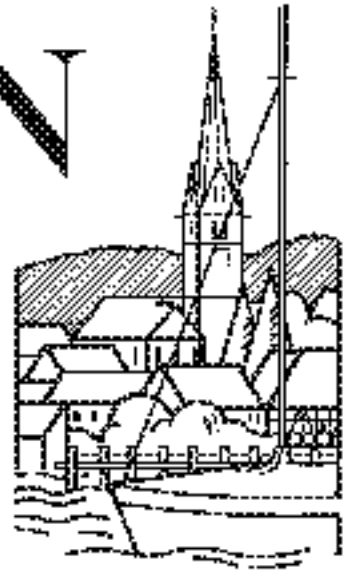


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mitt woch, den 17. November 2004
Nummer 47



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mitt woch, 17.11.

16.00 - 18.00 Uhr Aus stel lung „Hö ren, Se hen, Er in nern" in der ev. Ja ko bus kirche; Arbeiten von Liselotte Brill, Sipplingen

18.00 Uhr DLRG, Nach wuchs schwim men im Hal len bad Sa lem, Ab fahrt an der Turn hal le

20.00 Uhr Bür ger ver sam lung in der Turn- und Fest hal le

Donnerstag, 18.11.

20.00 Uhr DRK, Dienst abend im De pot

Frei tag, 19.11.

19.30 Uhr Frei w. Feu er wehr, Probe, Treffen am Ge rä te haus

Sams tag, 20.11.

09.00 Uhr Kol pins fa milie, Ver kauf von Ad vents krän zen
19.00 Uhr Spiel matts zug, Jah res ab schluss feier

Sonn tag, 21.11.

10.30 - 13.00 Uhr Mu sik ka pel le, Info-Tag im Pro ben raum

06.00 - 18.00 Uhr Aus stel lung „Hö ren, Se hen, Er in nern" in der ev. Ja ko bus kirche; Arbeiten von Liselotte Brill, Sipplingen

Mon tag, 22.11.

15.00 Uhr DRK-Senioren gymnastik, „Be we gung bis ins ho he Al ter", Turn- und Fest hal le

Mitt woch, 24.11.

18.30 Uhr Ju gend feu er wehr, Bas tel-Abend im Ge rä te haus

Bürgerversammlung in der Turn- und Festhalle

Am Mitt woch, dem 17. No vem ber 2004, fin det um 20.00 Uhr in der Turn- und Fest hal le die dies jährige Bür ger ver sam lung statt.

Ich darf die Bevöl ke rung ganz her zlich hier zu ein la den!

Themen:

- Begrü ßung und In for ma tion über die ak tu elle Si tu a tion
- Rad we ge kon zept - Stand des Ver fah rens
- Ufer plan - Stand des Ver fah rens
- Kindergarten - Vor stel lung der Kon zeption durch das Kindergarten team
- Blumen schmuck wett be werb - Ehrung der Teil neh mer
- Fragen an die Ver waltung

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Anselm Neher
Bürgermeister



AMTLICHE

BERICHTSACHGEBEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 24. November 2004**, findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Verabschiedung des Leiters der Tourist-Information Herr Karl-Heinz Brand
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
4. Bebauungsplan „Südlich der Gartenstraße“
 - a) Abwägung der Bedenken und Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
5. Projekt eines regionalen Schlachthofes für Überlingen und die umliegenden Gemeinden

- a) Gesellschaftsvertrag
 - b) Vertrag über die Errichtung einer stillen Gesellschaft
6. Erweiterung des Parkplatzes beim Bahnhof
 - a) Information über den Stand
 - b) Mehr aufwendungen für vorgesehene Kabelverlegung
 7. Baugesuche
 - a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Eckteiler
 - b) Anbau einer Stahlwendeltreppe und Dachgaupenaufbau, Burk.-v.-Hohenfels-Str.
 - c) zur Kenntnis: Änderung der Gaupen, Burk.-v.-Hohenfels-Str.
 - d) Änderungsbaugesuch: Antrag auf Freistellung v. d. Festsetzungen des Bebauungsplans, Am Schalenberg
 - e) Errichtung eines Einfamilienhauses als Winkelbungalow mit Stellplatz, Prielstr.
 - f) Anbau eines Arbeitsplatzes für Nutzfahrzeuge, restl. Parkdecküberdachung, Anbringung von Werbeanlagen, Seestr.
 - g) Anbau an das bestehende Wohnhaus, Gartenstraße

8. Verschiedenes

Neher
Bürgermeister



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Schmierereien in der Unterführung

In den letzten Wochen mussten leider wieder vermehrt Schmierereien und Beschädigungen an öffentlichen Einrichtungen festgestellt werden. Das betrifft nicht nur Ärgersondern auch Kosten, die der Steuerzahler zu tragen hat. Wir bitten deshalb die Bevölkerung unserer Gemeinde um Mithilfe. Besonders ersuchen wir die Eltern von Jugendlichen, auf die Folgen dieser Beschädigungen hinzuweisen. Die Polizeidirektion Friedrichshafen weist darauf hin, dass für den Schaden nach Wie der gutmachung von angerichteten Schäden über einen Zeitraum von 30 Jahren begtrieben werden können. Dazu kommt nach Auskunft der Polizei die Schadens wie der gutmachung, die schnell mehrere Tausend Euro ausmachen kann. Dass dadurch Jugendlichen einen Großteil ihres späteren Arbeitslohnes für die se Zahlungen einbehalten - sprich gepfändet - wird, erkennen diese in der Regel leider erst, wenn es bereits zu spät ist. Eine Serie von Graffiti-Schmierereien im Bodenseekreis hat eine Ermittlungsgruppe der Polizei aufklären können. Der Taten verdächtig sind drei junge Leute von 16 bis 19 Jahren.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99	Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Frau Kranz 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312 Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: Verkehrsamt@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen@t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de	Ärztlicher Notdienst 990 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20	Samstag, 20.11.2004 See-Apotheke Marktstr. 1 Überlingen Tel. 07551/6 22 88 Sonntag, 21.11.2004 Löwen-Apotheke Maurus-Betz-Str. 2 Überlingen Tel. 07551/94 47 77
Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr			
Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de			

Manfandumfangesreiches Beweismaterial. Das Trio soll Häuser und Bahnzüge beschmiert haben. Der Gesamtschaden liegt bei weit über 200.000 Euro. Es drohen Regressforderungen. Helfen Sie mit, die sem Unwesen Einhalt zugeben.



Abgabe zur Förderung des Fremdenverkehrs

Sehr geehrte Gewerbetreibende der Gemeinde Sipplingen, im Oktober haben wir Sie angeprochen, mit der Bitte, uns Ihren Umsatz, den Ihr Betrieb im Jahr 2003 in der Gemeinde Sipplingen erzielt hat, bis zum 2.11.04 schriftlich mitzuteilen. Leider haben wir von einigen Betrieben bis heute noch keine Meldung erhalten. Wir bitten Sie daher freundlich, dies bis spätestens Dienstag, 23.11.2004, nachzuholen. Besten Dank im Voraus.

Ihre Tourist-Information Sipplingen

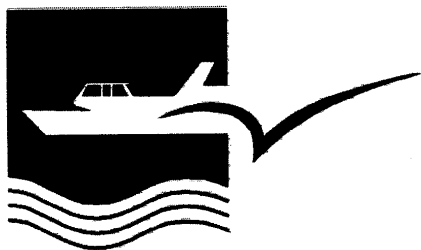
Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
so wie 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Am Dienstag, 23.11.2004, ist die Tourist-Information vormittags wegen einer Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Bodensee Oberschwaben und des Internationalen Verkehrsvereins geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Team der Tourist-Information



Motorbootgesellschaft Bodman

Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs - auch im Herbst und Winter!

Idee für Ihre Weihnachtsfeier:
Italienischer Abend am Samstag, 04.12.

Schlemmen und genießen Sie an Bord der MS „Großherzog Ludwig“ vom großen italienischen Buffet mit Vorspeisen, Pasta

und typisch ital. Gerichten. Dauer der Fahrt ca. 2 1/2 Stunden
Abfahrt ab Ludwigshafen 19.30 Uhr, ab Bodman 19.45 Uhr; Preis pro Person Euro 31,50,-

Brunchfahrt, Sonntag, 12. & 26. Dezember

Während der 2-stündigen Rundfahrt schlemmen Sie am reichhaltigen Brunch-Bufferet. Abfahrt ab Lu. 10.15 Uhr, ab Bo. 10.30 Uhr, Preis p. P. Euro 24,-

Nikolausfahrt im Advent - Sonntag, den 19. Dezember

Fahrt ins Konstanzer Stadttheater zu „Anton das Mäusemusical“ (Vorstellungsbeginn 15.00 Uhr). Der Nikolaus bringt den Kindern kleine Geschenke an Bord. Aufenthalt zur freien Verfügung in Konstanz, anschl. Theaterbesuch und Heimfahrt. Infos und Karten bei der Tourist-Information!

Silvester-Fahrt mit Gala-Menü, Freitag, 31. Dezember

Beginnen Sie das neue Jahr in festlichem Rahmen auf unserem winterlich geschmückten Schiff! Preis p. P. 69,— Euro inkl. 4-gängigem Gala-Menü, Live-Musik und Mitternachtssekt. Abfahrt in Ludwigshafen 20.00 Uhr, in Bodman 20.20 Uhr.

Anmeldung zu den Sonderfahrten bitte bis spätestens 2 Tage vorher!!!

Noch kein passendes Geschenk? Wie wäre es denn mit einem Gut-schein?! Gerne stellen wir Ihnen diesen über Ihren Wunschbetrag oder eine bestimmte Fahrt mit der „Großherzog Ludwig“ aus! Wir beraten Sie gerne!

Tourist-Information, Büro Bodman,
Tel. 07773/93 96 95

Tourist-Information, Büro Ludwigshafen,
Tel. 07773/93 00 40

Weitere Sonderfahrten finden Sie auf unserer Homepage unter www.motorbootgesellschaft-bodman.de!!

Planen Sie eine Hochzeit, Familienfeier oder Vereinsfahrt? Dann sind wir die richtigen Ansprechpartner!

Chartern Sie doch ein unseres Schiff: die „MS Bodman“ verfügt über 80 Plätze unter Deck, das neue Schiff „Großherzog Ludwig“ kann mit 94 Personen unter Deck belegt werden. Weitere Plätze befinden sich auf den Sonnendecks. Wir haben auch interessante Vorschläge, wie Sie Ihre Halbtages- oder Tagesfahrt gestalten können, mit Besichtigung und Zwischensstops. Fordern Sie die Sache doch einfach mit den Charterpreisen bei uns an! Selbstverständlich stellen wir Ihnen den Tag und (auf Wunsch auch die Nacht) auch ganz nach Ihren Vorstellungen zusammen und übernehmen die komplette Organisation des Ausfluges.

Unser leistungsfähiges Gastronomieteam stellt sich gerne auf Ihre Wünsche ein und unterbreitet Ihnen Angebote, damit Ihre Fahrt auch kulinarisch zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.



Buchausstellung

Am Donnerstag, dem 18.11.2004, findet von 8.00 - 13.00 Uhr eine Buchausstellung mit Verkauf im Kindergarten statt. Dazu möchten wir alle, die Interesse haben einladen.

Es werden viele verschiedene Bücherarten ausgestellt bzw. angeboten, so z. B. Bilderbücher, Vorlesebücher, Erstlesebücher und Jugendbücher.

Herr Zillgith von der Firma „Bücher für uns“ wird die ganze Zeit über anwesend sein und kann Ihnen Fragen zu den Büchern beantworten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergarten-Team



Frau Elisabeth Grammel,
In der Breite 27
zum 75. Geburtstag am 18.11.

Frau Judith Maul,
Gar tenstr. 18
zum 84. Geburtstag am 19.11.

Frau Lydia Holweger,
Laupenweg 8
zum 100. Geburtstag am 22.11.

Herr Josef Strobel,
Eckteil 9
zum 82. Geburtstag am 24.11.





Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Die Meldung des am 03. Dezember 2004 (Stichtag) vorhandenen Bestands an Tieren und Bienen völkern an die Tierseuchenkasse ist Grundlage für die Beitragsfestsetzung für das Jahr 2005. Die Meldung hat mit tels der den Tierbesitzern zu gesandten Meldebögen zu erfolgen.

- a) Meldepflichtig sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere:
 - 1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
 - 2) **Rinder** (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färse), Rinder, Kälber usw.)
 - 3) **Schweine** (dazu gehören: Muttersau, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, **Saug- und Absatzferkel**)
 - 4) **Schafe** 1 Jahr alt und älter, (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
 - 5) **Bienen** Bienen müssen für 2005 nicht gemeldet werden, ausgenommen Neubeginn
 - 6) **Geflügel**
 - **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
 - **Truthühner/Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
- Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur die se und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Be sonders zu be achten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.2004 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung un auf gerdert verpflichtet sind, wenn

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.2004 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seit her nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem 03.12.2004 neu mit der Tierhaltung be ginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z. B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen

Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören (z. B. gehaltene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.).

- b) Abweichend von der Meldepflicht am 03.12.2004 sind die Viehhändler im Lande ohne Aufforderung schreiben schriftlich zum 1. Februar 2005 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Da bei müssen die im Jahr 2004 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und den sonstigen beitragspflichtigen Tierarten (Ziffer 1, 4, 5 und 6) angegeben werden.

Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind auch Viehkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen vom Hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

Zu a) und b): **Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Bison, Damwild, Wildschweine)**

Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November 2004 die für die Meldung am 3.12.2004 notwendigen Meldebögen. Bitte rufen Sie bei der Tierseuchenkasse erst an, oder fordern Sie den Meldebogen nur dann an, falls Sie am 3. Dezember 2004 noch keinen vorliegen haben. Schicken Sie die sen ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 16. Dezember 2004 an die auf dem Meldebogen aufgedruckte Postadresse. Um Kosten und vor allem Zeit zu sparen, können Sie den Meldebogen an die angegebene Faxnummer übermitteln, oder Sie nehmen die Meldung einfach über das Internet vor. Adresse für Internetzugang: www.tsk-bw.de. Näheres erfahren Sie nach Öffnung der Homepage. Geben Sie nur die auf dem Meldebogen aufgeführten Tierarten an. Der Meldebogen wird maschinell gelesen. Vermerke oder sonstige Hinweise können deshalb nicht beachtet werden. Im Übrigen werden Sie gebeten, die genauen Erläuterungen auf der Rückseite des Ihnen zu gesandten Meldebogens zu beachten. Lesen Sie bitte alles sorgfältig durch. Sie helfen dadurch mit, dass das Erfassungverfahren im Interesse einer kostengünstigen Beitragsbemessung gering gehalten werden kann. Außerdem stehen Ihre aktuellen Tierbestandsdaten für eine beitragsgerechte Veranlagung für 2005 rechtzeitig zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass beim Ausfüllen des Meldebogens die einzelnen Tierarten in die richtige Spalte eingetragen werden. Immer wieder wird festgestellt, dass z. B. die Anzahl der gehaltenen Rinder in die Spalte bei Pferde eingetragen wurde. Solche Fehler können leider bei der maschinellen Erfassung nicht bemerkt werden, obwohl Plausibilitätsprüfungen eingebaut sind. Ihre

Pflicht zur Meldung be gründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht zum Erlasse eines Bußgeldbescheides führt. Auch erhalten Tierbesitzer, die nicht fristgemäß ihren Tierbestand melden, ein Zwangsgeld von mindestens 130,- Euro gesondert zum Tierseuchenkassenbeitrag berechnet. Außerdem müssen Tierbesitzer, die ihre Meldung nicht oder nicht fristgerecht abgeben, bei der Berechnung der Tierseuchenkassenbeiträge mit einem Verspätungszuschlag in Höhe von 20 vom Hundert der errechneten Beitragsschuld, mindestens jedoch 25,- Euro und höchstens 500,- Euro sowie einen Auslagensatz belastet werden.

II. Rückforderung von freiwilligen Leistungen; Leistungsausschluss:

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverlusten übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen freiwillig die anfallenden Kosten oder gewährt Zuschüsse (z. B. Blutentnahmen, Impfstoffe). Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsanspruchnahme keine oder zu wenig Tier gemeldet oder ihre Beitragspflicht nicht erfüllt haben, besteht kein Anspruch auf Leistungen (z. B. Kostenanteil der Tierseuchenkasse bei der BHV1-Bekämpfung). Bei nachträglichem Bekanntwerden werden alle übernommenen Kosten zu rückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für zu wenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge, so wie die Ahndung des Meldeverstoßes, unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, dass auch für Entschädigungen (z. B. bei Seuchen wie Schweinepest) und Beihilfen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen ein Leistungsausschluss erfolgt.

- Lassen Sie es nicht so weit kommen -
- Mel den Sie des halb im ei genen Interessierichtig -
- und be zahlen Sie Ih ren Bei trag pünktlich -
- Sievermeiden Leistungsausschluss, Rückforderung von Leistungen und die Festsetzung von Verspätungszuschlägen

III. Öffentliche Mahnung

Eine kleine Anzahl von Tierbesitzern haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 2004 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen Sie des halb den gesamten Beitragsrückstand, so fern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da da nach die Beibehaltung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss. Gleichzeitig werden die freiwillig gewährten Leistungen zu rückgefordert (s. Ausführungen zu Ziff. II).

Das Staatliche Forstamt Überlingen informiert:

Lehrgang für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe:

Das ABC der Nadelholz durchforstung

Termin: 08.12. - 10.12.2004

Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer, die vor der Durchforstung ihres Nadelholzbestandes stehen und sich unsicher sind, wie viele und welche Bäume gehauen werden können.

Lehrgangsinhalt: Das Seminar soll Sie sicher machen in der Entscheidung, die richtigen Bäume zu entnehmen. Sie erhalten einen Überblick, wie eine Massen- und Sortimentsschätzung erfolgen kann und wie eine Hiebmaßnahme zu organisieren ist. Zur Abrundung stellen wir Ihnen einige maschinelle Verfahren vor, die bei Durchforstungen angewandt werden können. Bei Exkursionen und Übungen im Wald werden wir uns die Grundlagen erarbeiten.

Kosten: Die Seminare sind für baden-württembergische Privatwaldbesitzer kostenfrei. Lediglich die Übernachtungs- und Verpflegungskosten am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe werden in Rechnung gestellt.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss: 24. November 2004

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/9 26-33 91, Fax: 0721/9 26 -62 97, email: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de

Das Staatliche Forstamt Überlingen informiert:

Lehrgang für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe: Holzsortierung und Holzvermarktung

Termin: 15.12. - 17.12.2004

Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer, die das Holz aus ihrem Wald selbst vermarkten oder sich Hintergrundwissen aneignen wollen.

Lehrgangsinhalt: Wenn Sie beim Holzverkauf fachkundig auftreten wollen, müssen Sie Kenntnisse haben über die Sortierverfahren und die sie anwenden können. Sie benötigen Hintergrundwissen zur Sortimenteneinteilung und zur Holzmarktsituation und sollten einiges über die Holzverwendung wissen. Im Lehrsaal, bei Sortierungsübungen im Wald und beim Besuch eines Holzverarbeitenden Betriebes machen Sie sich fit.

Kosten: Die Seminare sind für baden-württembergische Privatwaldbesitzer kostenfrei. Lediglich die Übernachtungs- und Verpflegungskosten am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe werden in Rechnung gestellt.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/9 26-33 91, Fax: 0721/9 26-62 97, e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de

Biogasfachtagung am 25. November 2004 beim Amt für Landwirtschaft Emmendingen-Hochburg in 79312 Emmendingen

Das Regierungspräsidium Freiburg und das Bildungswerk des BLHV laden gemeinsam alle am Thema Biogas interessierten Landwirte ein, an die Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Programm:

09.30 Uhr Begrüßung

Peter Epp, Amtsleiter des ALLB Emmendingen-Hochburg
Präsident Werner Rapp, BLHV

EEG - neue Einspeisevergütung

Herr Körner, Regionalsprecher des Fachverbandes Biogas

Grundlagenwissen und Anlagentypen

Herr Pfau, Biogasfachberater vom ALLB Ravensburg

Rentabilitätsberechnungen

Herr Pfau, Biogasfachberater vom ALLB Ravensburg

Rechtliche Rahmenbedingungen beim Bau und Betrieb

Herr Burger, Amtsrat beim RP Freiburg, Referat 54 (Abfall)

Umsetzung mit dem Agrardienst Baden

Frau Anne van Roode, Geschäftsführerin

12.15 bis 13.30 Uhr Mittagessen

Praxisberichte von Landwirten

zu Anlagentypen, Problembereichen, Flächenbewirtschaftung und Wirtschaftlichkeit

15.30 Uhr Tagungen ende

Eine verbindliche Anmeldung über Telefon (0761/2 71 33 -23) oder Fax (0761/2 71 33 -63, z. Hd. Frau Maier) ist erforderlich. Die Tagungspauschale für Getränke, ein Mittagessen und Informationsmaterial beträgt 10,- Euro.



Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Markdorf

Das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Markdorf informiert über die Agrarreform - Vorträge für Landwirte

Agrarreform - was erwartet Sie als Landwirt?

In wenigen Wochen tritt das Kombi mo dell der Agrarreform in Kraft, das je den Landwirt be trifft. Infor ma tio nen über die Zu teilung und Übertragung von Zahlungsansprüchen, Umweltauflagen und betriebswirtschaftliche Auswirkungen erhalten Sie bei unseren Veranstaltungen über die neuen Bestimmungen der Agrarreform am Diens tag, den 23.11.2004, um 20.00 Uhr in Uhl dinge n-Mühlhofen im Gasthof „Uhl dinge r Hof“

Diens tag, den 30.11.2004, um 13:30 Uhr in Rog gen be ueren im Gasthof „Och sen“
Mitt woch, den 08.12.2004, um 13.30 Uhr in TT-Dietmansweiler im Gasthof „Schö re“

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Das Regierungspräsidium Tübingen führt im Frühjahr / Sommer 2005 die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft (Teilbereich städtische Hauswirtschaft) durch. Anmeldung zur Prüfung bis spätestens 10. Januar 2005 beim Regierungspräsidium Tübingen, Anmeldeformulare erhältlich beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Markdorf, Am Stadtgraben 25, 88677 Markdorf, Tel.: 07544/95 03 -0.

LVA begrüßt Organisationsreform

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg begrüßt die Zustimmung des Bundesrats zur Organisationsreform der Rentenversicherung. „Die Reform macht Schluss mit der hundertjährigen Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten. Zu dem macht sie den Weg frei für das Zusammenwachsen aller Rentenversicherungsträger und des Verbands Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) zur „Deutschen Rentenversicherung“, außerdem sich gemeinsam Prof. Dr. Franz Ru land, Geschäftsführer des VDR, Dr. Herbert Ri sche, Präsident der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), und Dr. Gero-Falk Borr mann, Vorsitzender der Geschäftsführung der LVA Baden-Württemberg.

Mehr Wirtschaftlichkeit, mehr Effektivität und mehr Bürgernähe sind die Ziele der zum 1. Januar 2005 in Kraft tretenden Reform. Die Neustrukturierung passe die Rentenversicherung noch stärker den Erfordernissen einer modernen und effizienten Verwaltung an, so Borr mann. Gleichzeitig schaffe die Reform die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen, um die

heute schon sehr niedrigen Verwaltungskosten der Rentenversicherung vor allem mittel- und langfristig weiter zu senken. Der Wettbewerb der Träger um die beste Aufgabenerfüllung soll auch die Servicequalität der Rentenversicherung weiter verbessern. Die Selbstverwaltung der Rentenversicherung und die Sozialpartner haben maßgebend dazu beigetragen, dass das Gesetz zustande gekommen und auch sozialverträglich ausgestaltet sei. „Die Organisationsreform schafft einen angemessenen Ausgleich zwischen dem föderalen Interesse an dezentralen Strukturen und am Erhalt regionaler Arbeitsplätze sowie dem Interesse an einer stärkeren Koordinierung der Rentenversicherung zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Effektivität“, so die LVA.



Landratsamt Bodenseekreis

„Brustkrebs und das World Wide Web“ Internet-Einsteiger-Kurs am Samstag, 20. November 2004

Wie komme ich ins Internet? Welche Möglichkeiten bietet mir das Internet? Wo finde ich Informationen zum Thema Brustkrebs? - solche und weitere Fragen werden im Internet-Einsteigerkurs behandelt, den die Initiative Brustkrebs Bodenseekreis in Kooperation mit mammazone e. V., Augsburg für Brustkrebspatientinnen, Angehörige und Interessierte anbietet. Das Ziel dieses Kurses ist es, die Scheu vor dem Internet zu nehmen und viele Fachbegriffe in Theorie und Praxis anschaulich zu erklären, damit Interessierte die vielfältigen Informationen über Angebote zu Gesprächskreisen, LAN- oder bundesweite Selbsthilfegruppen, Erfahrungsberichte, Therapiemöglichkeiten und Literaturselbständig finden können.

Die Referentin, Frau Angela Plocher, bietet diesen Kurs am Samstag, 20. November 2004 von 10.00 bis ca. 15.00 Uhr im Städtischen Krankenhaus in Friedrichshafen an. Im EDV-Schulungsraum stehen PCs zur Verfügung, so dass die verteilte Theorie gleich praktisch erprobt werden kann.

Nähere Informationen, Anmeldung oder Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Bodenseekreis, Gesundheitsamt, Tel.: 07541/2 04 58 39 und Fax-Nr. 07541/2 04 78 39.



Übungen der Bundeswehr:

Das 5. Jägerbataillon 292 Stetten a. K. M. übt vom 22. bis zum 25. November 2004 in den Landkreisen Bodenseekreis und Sigmaringen. An der Übung nehmen 45 Soldaten mit 5 Radfahrzeugen teil. Der Übungsraum erstreckt sich im Bodenseekreis auf die Gemeinden Owingen, Sippelingen und Überlingen.

Vom 29. November bis zum 3. Dezember 2004 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf unter anderem im Bereich der Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Friedrichshafen, Immenstaad und Oberteuringen. An der Übung nehmen 70 Soldaten mit 10 Rad-Kfz teil.

Des Weiteren übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf vom 3. bis 8. Dezember 2004. Die Übung wird mit 180 Soldaten und 18 Radfahrzeugen sowie 2 Hubschraubern durchgeführt. Im Bodenseekreis erstreckt sich der Übungsraum auf die Gemeinden Owingen, Sippelingen und Überlingen.



Brustkrebs optimal behandeln

Informationsveranstaltung in Klufftern

Am Montag, 22.11.04, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Klufftern eine Informationsveranstaltung zum Thema Brustkrebs statt. Neben der Aufklärung über Diagnostik und Therapie wird über die Arbeit eines Brustzentrums informiert. Ein Brustzentrum bietet eine vernetzte Form von Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Brustkrebses nach vorgegebenen wissenschaftlichen Richtlinien. Aus dem Bodenseekreis wird sich das Städt. Krankenhaus Friedrichshafen dem Brustzentrum Oberschwaben anschließen.

Referenten des Abends sind: Prof. Dr. Rolf Kreienberg, Ärztlicher Direktor der Universitäts-Frauenklinik Ulm, Prof. Dr. Frank Stoz, Chefarzt der Frauenklinik Ravensburg und Dr. Hans-Walter Vollert, Chefarzt der Frauenklinik Friedrichshafen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Initiative Brustkrebs Bodenseekreis, einem Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern der Selbsthilfegruppen, Ärzteschaft, Krankenhäusern, Krankenkassen, Psychologen, Landfrauen, des Gesundheitsamtes und der Frauenbeauftragten des Bodenseekreises. Begleitet wird die Veranstaltung von einem Rahmenprogramm mit Musik, Infoständen und einer kleinen Kunstausstellung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Vortragsreihe

Wie man Eltern bleiben kann trotz Trennung...

In einer Vortrags- und Gesprächsreihe bietet die Arbeitsgemeinschaft Sorgerrechtsberatung Hilfen für Eltern, die in Trennung oder Scheidung leben an. Diese Veranstaltungsreihe findet in der VHS-Friedrichshafen, Charlottenstr.

12/2, 88045 Friedrichshafen, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

„Wege der Konfliktregelung. Mediation - ein außergerichtlicher Weg der Konfliktregelung“, so das Thema am Dienstag, 23. November. Die Referentin ist Familienmediatorin. VHS, Vortragsaal 1 (EG). „Vater-Kind-Beziehung nach Scheidung“ ist das Thema am Dienstag, 30. November, mit Referenten und Gesprächspartner der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, des Väteraufbruch für das Kind e.V. und des Kreisjugendamtes. VHS, Seminarraum 8 (2.OG).

Der für den 7. Dezember geplante Vortrag „Finanzielle Auswirkungen von Scheidung, Sozialhilfe, Wohngeld und die Schuldnerberatung“ kann wegen der Umsetzung von Hartz IV nicht stattfinden.

In der Arbeitsgemeinschaft Sorgerechtsberatung im Bodenseekreis haben sich Mitarbeiter der Beratungsstellen und des Kreisjugendamtes, Rechtsanwälte und Familienrichter zusammengefunden. Sie wollen über psychologische, rechtliche, finanzielle und soziale Aspekte von Trennung und Scheidung informieren und dazu beitragen, dass entstehende Probleme früher und klarer erkannt und neue Wege im Umgang mit diesen Problemen gefunden werden können.

Bei den einzelnen Veranstaltungen besteht für Interessierte und Betroffene Gelegenheit, nach den Vorträgen mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen gibt es bei: Frieder Vögele, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07541/30 00 40
Thomas Peuker, Kreisjugendamt
Tel. 07541/2 04 -52 78



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Konstanz

Arbeitslosengeld II

Erste Bescheide werden diese Woche verschickt

Beziehen von Arbeitslosenhilfe, die ihren Antrag auf Arbeitslosengeld II (AlG II) vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Unterlagen versehen bei der Agentur für Arbeit Konstanz abgeben haben, können in dieser Woche mit dem ersten Bescheid rechnen.

Die Antragsteller und ihre Familien wissen dann, ob und in welcher Höhe sie ab Jahresbeginn 2005 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhalten.

In der Agentur für Arbeit Konstanz wird mit Hochdruck an den Anträgen gearbeitet, da mit dem AlG II ab Januar 2005 über wiesen werden kann. Jedoch liegen der Agentur derzeit erst rund 70 Prozent der ausgegebenen Anträge vor. Wer finanzielle Nachteile vermeiden möchte, ist gut beraten, wenn er seinen Antrag schnellst

möglich einreicht. Nur so ist sicher gestellt, dass keine Verzögerung bei der Auszahlung der Leistung eintritt.

Um das Antragsverfahren zu beschleunigen, bietet die Agentur ihren Kunden einen besonderen Service an: Sie vergibt Termine für die Antragsabgabe, hilft beim Ausfüllen des Antrages und steht für Fragen im Zusammenhang mit dem Alg II zur Verfügung. Antragsteller, die Fragen zu dem Bescheid haben, können sich ebenfalls an die Agentur wenden.

Zudem ist unter der Telefonnummer 01801/01 20 12 eine Info-Hotline eingerichtet (zum Ortstarif). Montags bis freitags geben Experten von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr alle gewünschten Hinweise rund um den Antrag auf Alg II.

Polizeidirektion Friedrichshafen

Fremdenfeindlichkeit

In Zeiten zunehmender Globalisierung und gesellschaftlicher Veränderung häufen sich die Zeichen einer steigenden Fremdenfeindlichkeit. Rechtsextreme Parteien und Organisationen finden, vor allem von Seiten junger Menschen, vermehrt Zulauf.

Fremdenfeindlichkeit ist ein weltgefasster Begriff, der auch die Ausländerfeindlichkeit umfasst. Menschen werden wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer Sprache oder einfach weil sie „anders“ erscheinen, beleidigt, bedroht, verfolgt und mit Gewalttaten konfrontiert.

Auch in Überlingen hat Anfang September die Skinhead zu nächst einen dunkelhäutigen Mann in einem Lokal verbal beleidigt. Kurze Zeit später griff der Tatverdächtige zusammen mit einem Begleiter, der ebenfalls der rechten Szene zugeordnet wird, den Farbiigen und dessen ebenfalls dunkelhäutigen Bekannten im Außenbereich der Gaststätte tätlich an und verletzte ihn. Die Wirtin des Lokals und ein hinzukommender Passant kamen den Geschädigten jedoch zu Hilfe und wehrten weitere Angriffe der Skinheads ab. Auch ihre anschließende Flucht half ihnen nicht weiter, denn sie konnten bei der polizeilichen Fahndung bzw. den weiteren Ermittlungen identifiziert und angezeigt werden.

Ausgrenzung, aggressive Intoleranz oder gar Hass gegenüber Mitbürgern, die anders empfunden werden, darf nicht geduldet werden. Fremdenfeindlicher Gewalt muss frühzeitig entgegengetreten werden, indem bereits in jungen Jahren demokratische Grundwerte vermittelt und Möglichkeiten, Konflikte angemessen und grundsätzlich gewaltfrei zu regeln, aufgezeigt werden.

Jeder Einzelne ist aufgerufen, deutliche Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, gegen intolerantes, diskriminierendes und rechtsextremistisches Verhalten zu setzen:

- Treten Sie aktiv im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld für den Schutz von Demokratie und Menschenwürde ein.
- Üben Sie Toleranz gegenüber jedermann, gleich welcher Nationalität, Hautfarbe oder Religion.
- Übernehmen Sie Verantwortung und weisen Sie Zivilcourage bei Übergriffen auf ausländische Mitbürger.
- Schauen Sie bei fremdenfeindlichen Übergriffen nicht weg, sondern stellen Sie sich der Polizei als Zeuge zur Verfügung.
- Helfen Sie mit, dass Mitmenschlichkeit, Nachbarschaftshilfe und Solidarität selbstverständlich werden.

Hintergrundinformationen zum Thema Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sowie weitere Tipps für potentielle Opfer und Zeugen finden Sie unter anderem im Internet unter: www.Farbe-bekennen-NWR.de oder www.polizei-beratung.de.

Informationen erhalten Sie natürlich auch bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Friedrichshafen, Tel. 07541/7 01 15 10.



VHS Bodenseekreis aktuell

Um eine eigene Homepage für private oder geschäftliche Zwecke zu erstellen, werden neben einem geeigneten Editor auch Kenntnisse der Internet-Sprache "HTML" benötigt. Diese Grundlagen werden im Kurs "**Homepage erstellen mit HTML**" in

kompakter und praxisgerechter Form vermittelt. Inhalte u. a.: Grundlagen der Internetseitengestaltung, Überblick über die wichtigsten Entwicklungswerkzeuge und Tools, Einführung in HTML, effektive Seitengestaltung mit Grafiken und Animationen. Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit Windows sowie ein Internet-Erfahrung. Start am Dienstag, 30. November in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (6 Termine, dienstags u. mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. K50188MAZ*).

Wer kennt nicht das Gefühl im Stress zu sein. Im Seminar "**Stress-Management - nicht nur am Arbeitsplatz**" werden verschiedene Methoden der Stressbewältigung erarbeitet, aus denen die Teilnehmer den für sich einen Leitfaden zur Erstellung eines persönlichen Stressbewältigungsprogramms ableiten können. Das Seminar soll dazu anregen, über bestimmte Situationen und Abläufe im eigenen Unternehmen, in der eigenen Abteilung oder der eigenen Situation nachzudenken. Das Ziel ist neues Potenzial und Möglichkeiten aufzudecken und daraus Lösungen für die eigene Situation zu entwickeln. Freitag, 3. Dezember, 18.30 - 21.30 Uhr, und Samstag, 4. Dezember,

10.00 - 17.00 Uhr, in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (Nr. K50016MAZ*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale:

Tel. tags über 07541/2 04-54 82 oder

2 04-54 31, Fax 07541/2 04-55 25 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Lesung der Autorin Alina E. Look

aus ihrem Buch „Zum Beten war es zu spät ...“

Ein autobiographisches Meisterwerk einer Mutter von 12 Kindern, die alleine schon eine Herausforderung sind. Doch das Leben war gnadenlos und gab sich nicht zu frieden.

Eine Lebensgeschichte? Nein, eine Leidensgeschichte. Massive Enttäuschungen und Verletzungen liegen hinter die ser Frau.

Ein Elternhaus, in dem der gute Name mehr zählt, als das Wohl der eigenen Kinder. Eine Familie, die die grausige Vergangenheit des Vaters geheim hielt und die Tochter/Schwester fallen ließ, als sie die Familie am nötigsten brauchte.

Ein Ehemann, der ein schmerzhaftes Doppelleben führte.

Alma E. Look ging durch die Hölle aus verlorener Familie, verlorener Liebe und verlorener Selbstachtung. Und den noch gelang ihr die Befreiung aus einem scheinbar endlosen freien Fall.

Auf der Frankfurter Buchmesse 2004 wurde das Buch mit dem Titel „Zum Beten war es zu spät ...“ der verblüfften Öffentlichkeit vorgestellt. Erschienen ist das Buch im wjr-Verlag.

Alma E. Look, Innsbruck, wird am **Freitag, dem 19.11.2004, um 19.00 Uhr, im Café in der Münsterpassage** in Überlingen aus ihrem Buch vorlesen. Sie wird auch Sie in den Bann ihrer Lebensgeschichte ziehen und Sie nicht mehr loslassen.

Weitere Informationen zu Alina E. Look und der Autobiographie gibt es auf der Homepage www.alina-e-look.com.

Harfenklänge im Barocksaal

Kammermusik für Flöte und Harfe aus der Barockzeit steht auf dem Programm des diesjährigen Benefizkonzertes des NOT-Hilfe e. V. im Barocksaal des Städt. Museum, Krummebergstraße 30, Überlingen. Am **Sonntag, 21. November 2004, um 17.00 Uhr**, konzertieren dort unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Volkmar Weber, Thomas Greiner (Flöte)

und Gertrud Cäcilia Kaufmann (Harfe). Aufgeführt werden Werke u. a. von Bach, Faure, Mozart und Haydn. Eintrittskarten zu 13,00 (Schüler/Studenten 7,00) können über das **Karten- und Info telefon 0177/4 05 39 06**, das auch am Konzerttag geschaltet ist, bestellt werden. Die Konzertsaison öffnet um 16.00 Uhr.

Thomas Greiner, 1966 in Wien geboren, begann seine Flötenausbildung an der Städtischen Musikschule Bludenz bei Herbert Baumgartner. Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Konzertfach Flöte, Musikpädagogik und Lehrgang für Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung) bei Werner Tripp und Robert Wolf. 1994 bestand er seine Studien mit der Staatlichen Lehrbefähigung und dem Konzertfachdiplom. Meisterkurse bei Herbert Weissberg, Aurèle Nicolet und Robert Aitken. Zahlreiche Auftritte als Solist und Kammermusiker sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Ab Herbst 2001 Direktor der Städtischen Musikschule Bludenz in Österreich.

Gertrud Cäcilia Kaufmann, geboren in Schwarzenberg/Vorarlberg. Seit 1984 Harfenstudium (Musikpädagogik und Konzertfach) am Landeskonservatorium für Vorarlberg in Feldkirch bei Annelies Brandstätter. 1994 Konzertfachdiplom mit Auszeichnung sowie Staatliche Lehrbefähigung. Danach Weiterstudium am Richard-Strauß-Konservatorium München bei Ragnhild Kopp. Meisterkurse bei Edward Witsenburg. Mitglied des Sinfonieorchesters Vorarlberg. Zusammenarbeitet mit zahlreichen Ensembles und Chören. Umfangreiche Lehrtätigkeit.

Greiner und Kaufmann arbeiten seit 1996 zusammen. In der Zwischenzeit wurde ein Repertoire aufgebaut, das vom Frühbarock bis in die Gegenwart reicht. Schwerpunkt bilden Klassik und Romantik sowie das 20. Jahrhundert. Eine erste gemeinsame und viel beachtete CD ist erschienen.

Mit seinen ausschließlichen ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet der NOTHilfe e. V. Menschen in schwierigen Lebenssituationen - oft in gesellschaftlichen Randgruppen bereich. Für sie möchte er in einem leerstehenden Kloster, das jedoch einer umfassenden Renovierung bedarf, eine kleine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft etablieren und damit dem Resozialisierungsgedanken Rechnung tragen. Nähere Informationen sind erhältlich über: NOTHilfe e. V., Postfach 1906, 76409 Rastatt, Tel. 07222/6 94 69, Fax 07222/15 00 53, nothilfe.rastatt@aol.com



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Spruch der Woche

Wirklich reich sind nur die Leute,
die mit der Zeit
nicht sparen müssen

René Clair

UKBW - Unfallkasse Baden-Württemberg

Herbstmode: Sicherheit für Kinder
Reflektoren machen den Schulweg sicherer

Reflektoren an Jacken, Anoraks, Regmenteln oder Schuhen können erheblich dazu beitragen, dass Kinder morgens auf dem Schulweg sicherer unterwegs sind. Väter und Mütter sollten deshalb jetzt, rechtzeitig zum Herbst und beim Einkauf von Kinderwinterbekleidung, auf dieses Sicherheitsplus achten. Die Garderobe sollte außerdem so hell wie möglich sein: eine gelbe Regenjacke ist zum Beispiel im Dunkeln besser zu erkennen als eine blaue.

Rund 18.000 Schulwegeunfälle pro Jahr

„Natürlich bewirken Reflektoren keine Wunder, aber immerhin sehen Autofahrer die Kinder in der Dämmerung dank der Rückstrahlung früher und gewinnen wertvolle Sekunden zum Bremsen“, sagt Manfred Hagelstein, Vorsitzender der Geschäftsführung der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW).

Die UKBW bearbeitet pro Jahr rund 18.000 zum Teil schwere Schulwege. Viele davon könnten vermieden werden, wenn Autofahrer die Kinder früher wahrnehmen würden, zum Beispiel an Straßen ohne Radwege oder an Kreuzungen und beim Überqueren von Straßen.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Klaus-Peter Flieger,
Tel.: 0711-93 21-1 23,
Fax: 0711-93 21-5 01
E-Mail: klaus.flieger@uk-bw.de

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Neue Landjugendvorsitzende gewählt
Andrea Hanser, Betriebswirtin aus Waldburg und Jochen Rebmann, Landwirt

schaftsmeister aus Rottenburg-Hailfingen heißen die neuen Vorsitzenden des Bundes der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL). Rund 80 Landjugenddelegierte wählten sie bei der Landesversammlung in Biberach einstimmig an die Spitze des neunköpfigen Vorstandes. Ihre Vorgänger Marianne Haller (Grünkraut) und Markus Moser (Mückenbeuren) wurden mit stehendem Applaus verabschiedet. Nachgewählt in den neunköpfigen Vorstand wurden Stefan Assfalg (Eberhardzell), Simon Igel (Dürmetingen) und Kathrin Bochtler (Oberessendorf), ein weibliches Amt bleibt im paritätisch besetzten Gremium unbesetzt. Die zweitägige Landesversammlung stand unter dem Motto "Kreatives Land". In Kleingruppen wurde das Thema umgesetzt: handwerkliche Kreativität konnte man bei einem Schweißkurs im Berufsschulzentrum erlernen, ein Workshop "Kreativitätstechniken" verteilte Methoden geistiger Arbeit, daneben gab es einen kniffligen Schwäbisch-Kurs und ein Improvisationstheater, das beim abendlichen Rahmenprogramm beste Partystimmung verbreitete.

Stellungnahme verabschiedet

Neben Tätigkeitsbericht und Weiterarbeit an der innerverbandlichen Organisationsentwicklung, verabschiedeten die Delegierten eine Stellungnahme mit dem Titel "Ein stieg statt Ausstieg! - Schulabgänger und Jugendliche brauchen berufliche Perspektiven!". Darin werden Politik, Wirtschaft, Schulverwaltung, aber auch Eltern und die Jugendlichen selber aufgefordert, Neues zu wagen und Verantwortung für die berufliche Zukunft junger Menschen wahrzunehmen. Die Stellungnahme ist beim BdL erhältlich, Telefon: 07524/97 79 80 und kann die kommenden Tage unter "www.landjugend.de/wuerttemberg-hohenzollern" heruntergeladen werden.

KIRCHLICHE SACHSUNTEN

Verkündblatt der Seelsorgeeinheit Sippingen

mit den Gemeinden St. Pelagi, Bonndorf, St. Bartholomäus, Hödingen, St. Peter und Paul, Nesselwangen, St. Martin, Sippingen

Pfarrbüro Seestraße 38,
78354 Sippingen
Tel. 07551/6 32 20,
Fax -/6 06 36, Mail:
pfarramt.sippingen@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag, von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Pfarrbüro:
Donnerstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vor heri ge Ter min vereinbarung):

mitt wochs, ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Hödingen
don ners tags, ab 11.00 Uhr Pfarr scheu ne Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Sipplin gen
ab 17.00 Uhr in der Sa kris tei Bonn dorf

Liebe ist das Ein zige, wo mit ei ner dem an den wirk lich hel fen kann.
Euripides

Vom 16.11.2004 bis 23.11.2004 ist Herr Pfar rer Dr. Joha in Exer ziti en.

Don ner tag, 18.11.2004

Sipplingen
18.00 Uhr Ro sen kranz
18.30 Uhr Wortgottesdienst der Frau en ge mein schaft und an schließ end Ge neral ver samm lung im Kol ping heim.

Sonntag, 21.11.2004 - Christ kö nigs sonntag

Sipplingen
10.00 Uhr Wort got tes dienst
Die Kol lek te ist vor ge se hen für die Dia spo ra

Sipplingen:

Kirchenchorprobe: Mittwoch 24.11.2004,
20.00 Uhr Sän ger heim

NET:Gruppe:

Nächstes Tref fen der St. Mar tin kids:
Mitt woch, 24.11.2004, um 15.00 Uhr, im Kol ping heim.

Es grüßt Sie herz lichst
Ihr Pfr. Dr. Z. Joha

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Orts tei len Bod man, Bonn dorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nes sel wan gen, Sipplin gen und Wahl wies Pfarramt, Mühlbachstraße 7 in Lud wigshafen

Te le fon 07773/55 88, Fax 07773/79 19
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Frei tag, 19. No vember

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
16.30 - 17.45 Uhr Krippenspielprobe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 20. No vember

14.00 - 20.00 Uhr Konfirmandentag in Ludwigshafen
17.30 Uhr Ökumenischer Hospizgottesdienst in der kath. Kir che St. Ot mar in Ludwigshafen (Pfarrer Hund, Pfarrer Boch und Mitarbeiten de der Ho spiz be we gung)
19.00 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies zum The ma: "Am Ende des Ta ges" (Pfarrer Boch)

Sonntag, 21. No vember

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfr. Boch)
10.30 Uhr ART-Gottesdienst in Sipplin gen (Pfarrer Boch) mit anschließender Finis sage

10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche in der evangelischen Kirche Wahlwies

Montag, 22. No vember

08.30 - 10.30 Uhr Öff nungs zeit Pfarr amt
17.00 Uhr Tref fen der Ba sar-Mit ar bei ten den im Jo han nes-Hüglin-Saal
17.30 Uhr Pro be Po sau nen chor
20.00 Uhr Pro be des Sing kreis es in Sipplin gen

Diens tag, 23. No vember

08.30 - 11.30 Uhr Öff nungs zeit Pfarr amt
09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mitt woch, 24. No vember

08.30 - 11.30 Uhr Öff nungs zeit Pfarr amt

Don ner tag, 25. No vember

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies
09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen
09.30 Uhr Ke in Mut ter-Kind-Treff

16.00 Uhr Flö ten grup pe in der Christus kir che in Lud wigshafen
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Le on hard ka pel le in Wahl wies

19.15 Uhr Jugendtreff in Ludwigshafen zur Vorbereitung Adventsbasar

Frei tag, 26. No vember

kei ne Jungschar
16.30 - 17.45 Uhr Krippenspielprobe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 27. No vember

ab 14.00 Uhr Ge mein de fest und Ad vents basar im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen: Gemütliches Beisammensein mit Bewirtung, Tombola, Basarverkauf, Kinderprogramm auf der Empore
16.30 Uhr Adventsbasar: Der Nikolaus kommt zu den Gro ßen und den Klei nen
18.30 Uhr öku me ni scher Got tes dienst zur Er öff nung des Kir chen jah res in der ka tho lischen Kirche in Sipplingen (Pfarrer Dr. Joha & Pfar rer Boch)

Sonntag, 28. No vember

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
ab 14.00 Uhr Ge mein de fest und Ad vents basar im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen: Gemütliches Beisammensein mit Bewirtung, neu aufgelegte Tombola, Basarverkauf, Kinderprogramm auf der Empore.

Termine Jugendtreff

Wir laden herzlich alle 14- und 15-Jährigen zum Ju gend treff ein. Wir freuen uns, euch jeweils donnerstags, von 19.15 bis 21.00 Uhr, im Ju gend raum der Christus kir che in Lud wigshafen zu sehen.

Un se re Ter mi ne bis Weih nach ten mit Pro gramm:

25. No vember: "Vorbereitung Adventsbasar!"

09. De zember: "AIDS"

16. De zember: "Weihnachtsfeier"

Am 9. De zember star tet eine Le se wo che, nä here In fo s hier zu fol gen.

Eure Stef fi Wer ne ke, Ju lia Hün ger le und Marie Ja ko bi

In fo te le fon: 07773/93 70 45

Nachtgedanken in Wahlwies

Am Samstag, dem 20. November, um 19.00 Uhr feiern wir in der Jo han nes kir che in Wahl wies die Nacht ge dan ken zum The ma "Am Ende des Ta ges". Herz li che Ein la dung zu die sem et was an de ren Got tes dienst.

Ausstellung in Sipplingen

Bis zum 21. No vember ist die Aus stel lung der Sipplinger Künstlerin Liselotte Brill "Hören - Sehen - Erin nern" in der Ja ko bus kir che zu Sipplin gen im mer mitt wochs und sonn tags von 16.00 bis 18.00 Uhr ge öff net. Herzliche Einladung zu einem Besuch. Der Ein tritt ist frei!

Basar

Herzliche Ein la dung zu un se rem tra di ti o nel len Ad vents ba sar am Sams tag, 27. so wie Sonntag, 28. November, jeweils ab 14.00 Uhr! Spen den für den Ba sar kön nen im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen abgegeben werden.

Wir freuen uns sehr über Kuchen- und Sachspenden. HERZLICHENDANK.

Öffnungszeiten Pfarramt

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind diese Woche ausnahmsweise montags von 8.30 bis 10.30 Uhr, diens tags von 8.30 bis 11.30 Uhr und mitt wochs von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Der Wochenspruch:

"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lich ter bren nen".
Lu kas 12,35

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfar rer



Adventskränze-Verkauf. Am kom men den Sams tag, dem 20. No vember, bie tet die Kolpingsfamilie wie jedes Jahr, Ad vents krän ze zum Kauf an. Ne ben den tra di ti o nel len Kränzen werden auch wieder Moos- und Misch krän ze an ge bo ten. Wer den Adventskranz gerne selbst verziert kann auch un geschmückte Krän ze be kommen.

Wir werden ab 9.00 Uhr neben dem IK Markt von Alwin Beirer unsere Ad vents krän ze zu den be kannt güns ti gen Prei sen an bieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gestecke für kran ke Men schen un se rer Ge mein de. Wie jedes Jahr möchte die Kolpingsfamilie den Kranken in unserer Ge mein de, durch ein Ad vents ge steck eine klei ne Freu de be rei ten. Um dies auch

tun zu können bitten wir um die Meldung von kranken Menschen. Dies kann durch Verwandte, den Nachbarn oder sonstige Personenerfolgen.
Wir bitten um telefonische Meldung an Roland Kuhn, Haldenhofweg 3, Tel. 6 62 92 am besten um die Mittagszeit.

Roland Kuhn, Vors.



Abt. Spielmannszug

Am Samstag, dem 20. November 2004 findet um 19.00 Uhr bei unserem Kameraden Erhard Kurz die diesjährige Jahresabschlussfeier statt.

Hierzu sind alle aktiven Mitglieder sowie alle Mitglieder außerhalb dienstlich eingeladen.

gez.
Bernd Tittel
Tambourmajor



Nachwuchsschwimmen

Am Mittwoch, 17.11.04 findet im Haltenbad Salem die sechste Woche des Nachwuchsschwimmens statt.

Abfahrt um 18.00 Uhr an der Turn- und Festhalle.

Das nächste Jugendschwimmen findet am Donnerstag, 25.11.2004 statt.



Ortsverein Sipplingen

Unser nächster Dienstabend findet am Do., 18.11.04, um 20.00 Uhr im Depot statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Besten Dank.

Die Bereitschaftsleitung



Bei der Jahreshauptversammlung der Fastnachtsgesellschaft Sipplingen herrschte beste Stimmung und gute Laune. Nach dem traditionellen Umzug durchs Dorf, natürlich mit Halt beim "Narrenbänkle" an der Lenzensteig, gab es Neuwahlen in der "Krone". Der alte Vorstand wurde einstimmig bestätigt und kann sich nun rüsten für das Hänsele-Jubiläum 2005. Auf eigenen Wunsch ist Herr Kurt Bin der als langjähriger Narrenrat aus geschiedenen, neue Narrenräte sind Johann Dachsner und Elisabeth Lohrer.

Präsident Willi Schirmeister gratulierte seinem **Vize Karl-Heinz Rimmel** zur Wiederwahl und betonte, dass **"Keiner ohne den anderen könne und wolle!"** Erhöht wurde der Mitgliedsbeitrag auf sechs Euro.

Der Narrenfahrplan 2005 beinhaltet neben dem "Hänsele-Jubiläum" sicherlich für jeden etwas. Am "Fasnet-Sunntig" nimmt die Zunft am Umzug in Überlingen teil und am "Fasnet-Menteg" wird das Motto lauten: **"Stars und Sternchen aus Funk und Fernsehen"** - sicherlich werden dann bei der Fasnet in Sipplingen viele prominenten Stars aus aller Welt anwesend sein!

Bürgermeister und "Narrenrot" **Anselm Neher** lobte die Fastnachtsgesellschaft für die tolle Vereinsarbeit und gab wie derum zum Ausdruck welche Freude es mache, mit den Vereinen in Sipplingen zusammenzuarbeiten.

Geehrt wurden für 25 Jahre:

Harald **Beirer**, Eugen **Biller**, Marianne **Furtschegger**, Marcus **Märte**, Michael **Märte**, Burkhard **Raff**, Uschi **Tittel** und Rudi **Vollmer**.

40 Jahre da bei - Siegfried **Lohrer**

50 Jahre Mitgliedschaft - Helmut **Schubert** und Mamert **Seiberle**.

Ein Dank an die **"Narrenkapelle"** unter der Leitung von **Hubert Widenhorn** für die musikalische Gestaltung dieses gelungenen Abends. (Eli Lo)



Jugendfeuerwehr Sipplingen

Der für Mittwoch, 17.11.04 geplante Bastel-Abend fällt aus. Nächster Termin ist der kommende Mittwoch, 24.11.04, um 18.30 Uhr im Gerätehaus. Anzugsordnung Zivil.

Am Freitag, 19.11.2004 findet die nächste Feuerwehrprobe statt.

Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen



Jahreskonzert des MV Nesselwangen

Der Musikverein Nesselwangen unter der musikalischen Leitung von Norbert Frei veranstaltet am Samstag, dem 20. November 2004, um 20.00 Uhr, wie der sein diesjähriges Jahreskonzert im Dorfgemeinschaftshaus in Überlingen-Nesselwangen.

Partner ist die sechste Jahreshauptversammlung des Musik- und Gesangsvereins Nußdorf unter der Stabführung von Wen del Bächler. Beide Vereine haben ein interessantes und abwechslungsreiches Blasmusik-Programm zusammengestellt, das von Klassik über Polka und Märsche bis hin zur Moderne nichts zu wünschen übrig lässt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden sind jedoch gerne willkommen. Freunde und Gönner der Vereine sind wie immer gerne gesehen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung mit den musizierenden Vereinen.

In der Musikkapelle macht Musik besonders viel Spaß!

Hallo Jungs und Mädchen, ihr möchtet gerne ein Instrument spielen, wisst aber noch nicht so recht welches. Ein Instrument spielen, zusammen mit anderen, die auch Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren haben. Dann solltet ihr bei der Musikkapelle vorbeischauen, dort seid ihr an der richtigen Adresse.

Wer erfahren möchte, wie es in der Musikkapelle so zu geht und was einen Anfang so alles erwartet, der kann sich am

In fo-Tag der Musikkapelle Sipplingen e.V.

am Sonntag, dem 21. November 2004, von 10.30 bis 13.00 Uhr im Probenlokal im Rathaus darüber informieren.

Dort erfahrt ihr alles was ihr schon längst mal wissen wollt über Ausbildung, Instrumentenbeschaffung, über unseren Verein und vieles mehr. Musiker der Musikkapelle stellen ihre Instrumente vor und beantworten gerne alle eure Fragen. Es versteht sich von selbst, dass ihr die Instrumente auch ausprobieren dürft.

Eure Eltern sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Musikkapelle Sipplingen e.V.
Adrian Staiger
1. Vorsitzender

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Hallo liebe Besucher und Besucherinnen des No. 1

Die Herbstferien sind vor bei und wir steuern langsam aber sicher auf Weihnachten zu.

Wie wir schon vor längerer Zeit mit euch besprochen haben, werden wir die Öffnungszeiten des No. 1 über den Winter ändern.

Die Öffnungszeiten im Winterhalbjahr sind wie folgt:

Frei tag 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Sonn tag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Das Angebot des No.1 richtet sich an Jugendliche von 12 bis ca. 16 Jahren.

Wir freuen uns auf euch

Bea, Christine, Carola, Tamara, Birgitt, Manuel, Dominik und Gisela....



SIPPLINGER
GEWERBE e.V.

www.gewerbe-am-see.de
rein schauen lohnt sich!

Aktuell im Gewerbeportal:

Ab sofort stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite www.gewerbe-am-see.de jede Woche eine Firma vor, die Mitglied in unserem Gewerbeportal ist: Infos zu Dienstleistungen, Angebote, Fotos, realisierte Projekte uvm.

Aktuell:

Rainer Wester, Zimmerei und Innenausbau, Bodman.

Schauen Sie rein und Informieren Sie sich!

Ihre Redaktion wünscht Ihnen eine schöne Woche!

www.gewerbe-am-see.de



JUGENDFUßBALL
SIPPLINGEN

Jugendfußball

Spielergebnisse:

A-Jugend

SG Siplingen -

SG Buchh.-Alth.-Thalh. 0:3

C-Jugend

SG Siplingen - FC Überlingen 2:1

D-Jugend

SG Hödingen -

SG Boll-Krumbach-Biet. 0:2

E-Jugend

Herdwaner SV 2 - SV Hödingen 3:1

Spielvorschau:

A-Jugend

Sonn tag, 21.11.2004

13.15 Uhr SG Lip tingen - SG Siplingen

C-Jugend

Sams tag, 20.11.2004

13.00 Uhr SG Kluf tern - SG Siplingen

D-Jugend

Sams tag, 20.11.2004

13.15 Uhr SG Bod man-Ludw. -

SG Hödingen

E-Jugend

Frei tag, 19.11.2004

18.00 Uhr SV Hödingen 2 -
FC Rot-Weiß Sa lem 3

u u u u



Wir machen heute noch mals auf unsere Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. Dezember 2004, um 19.30 Uhr, im Kloster gasthof Adler aufmerksam. Dieses Jahr sind keine Neuwahlen.

Die Tagesordnung ist folgende:

TOP 1 Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

TOP 2 Bericht des Schriftführers, Entlastung des Schriftführers

TOP 3 Verleugung des Kasensberichts durch den Kassier

TOP 4 Bericht des Hüttenwarts

TOP 5 Bericht der Kassensprüfer, Entlastung des Kassiers

TOP 6 Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können auch schriftlich beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Gleichzeitig wird zur Jahreshauptversammlung unser Wanderplan für das Winterhalbjahr 2004/2005 aus gegeben.

Karl-Heinz Brand

I. Vorsitzender

Wandervereinigung

Nach der Jahreshauptversammlung feiern wir unsere Weihnachtsfeier in kameradschaftlicher Runde u. a. mit einem festlichen Essen. Hier zu trägt der Unkostenbeitrag für das Essen 10,00 Euro. Damit wir richtig planen können benötigen wir eine Voranmeldung bei gleichzeitiger Zahlung von 10,00 Euro bis Mittwoch, 1. Dezember 2004. Die Anmeldung nimmt unser II. Vors. Alwin Beirer im Lebensmittelmarkt, Lenzensteig 1, entgegen.

Nachdruck	Blumengebilde (Blz.)	ein Ordensbänder	▼	▼	kurze Gr. Indas
▶	▼				
▶					franz. Landschaft (Cone...)
patron		nicht hinnen		Jugosl. Politiker 1980	▼
Rufname der Person	▶	▼	▼		
kurze Aufzeichnung	▼				
Hektro-sischer Führer			franz. span. Fürwort: du	▶	
▶					

zuth. Hülfe-gel-stäcker	Zahn-Silbung	▼	scheit au-tau-fend	Änger-erregen	Wahrt
▶	▼			▼	▼
spanisch: wir, mich	▶		bayrisch: nein	▶	
▶					
Schlitten-garten			Abschied-gruß		italienisch: drei
▶		deutsche Hölde-schöp-fen (Äp.)	Teil eines Theater-stücks	▼	▼
▶					
Ge-sicht-sdruck	▶				

deutscher Volks-sprache	▼	Ko-sen-wort für Groß-mutter	brauch-bar, fähig	▼	span. Dopp-el-konsonant
Schlitten	▶	▼			▼
▶					
religiös-ter Kultbau			antikes Pär-de-ge-spann		Weiter-singer-lied (Blz.)
▶			▼		▼
Rachen-ent-zün-dung		ein Ge-esch-buch (Abb.)	▼		
▶					
▶					
Teil der Uhr		griechische Un-heilig-götin	▶		